

Schulschließungen in Rheinland-Pfalz

aufgrund der aktuellen Corona-Epidemie

Bitburg, 14.03.2020

Liebe Eltern und Sorgeberechtigte,

ab Montag, 16.03.2020, bleiben in Rheinland-Pfalz die Schulen bis zum Ende der Osterferien geschlossen.

Am Freitagabend haben wir von der ADD weitere Informationen und einen Elternbrief erhalten, den Sie weiter unten finden.

In der Mitteilung der ADD an die Schulen heißt es:

„Von der Schulschließung ausgenommen sind zudem einige Förderschulen, deren Betrieb für die Betreuung und Versorgung besonders beeinträchtigter Kinder und Jugendlicher unverzichtbar ist. Diese Schulen und Eltern wurden seitens der ADD unmittelbar informiert.“

Dies gilt nicht für die St. Martin-Schule.

Seitens der Schulen soll eine **Notbetreuung** angeboten werden. Hier bittet die ADD ausdrücklich im Sinne der Verringerung der Corona-Verbreitung um gewissenhafte Prüfung aller Möglichkeiten der häuslichen Betreuung. Zudem werden Bedingungen für die Notgruppen beschrieben. Dort heißt es:

- keine Betreuung von Kindern mit erhöhtem Risiko (mit Vorerkrankungen, unterdrücktem Immunsystem, akuten Infekten)
- auf persönliche Hygiene achten (Hygieneregeln einüben und überprüfen)
- Abstand halten (kein direkter Kontakt) zu anderen Kindern oder zum Personal (*eine Betreuung von Schülerinnen und Schülern mit Pflegebedarf ist daher nicht möglich*)

Bitte prüfen Sie die von der ADD geforderten Bedingungen in Bezug auf die individuellen Voraussetzungen Ihres Kindes für eine Notbetreuung. Wie diese einschließlich Transport und Verpflegung organisiert werden wird, kann erst am Montag entschieden werden. Bitte informieren sie uns am Montag bis 12 Uhr, wenn Sie die Notbetreuung in Anspruch nehmen möchten. Am Montag müssten Ihre Kinder selbst gebracht und abgeholt werden.

Wir bitten Sie zum Schutz aller Beteiligten - Ihrer Familien sowie des Kollegiums und deren Familien - alles für die erfolgreiche Verzögerung der Corona-Epidemie zu tun und der Bitte der Ministerin zu folgen Ihr Kind nicht in die Schule zu schicken. Es ist uns bewusst, dass dies für einige von Ihnen eine schwierige Situation ist. Wir sind aber überzeugt, dass Sie damit einen sehr wichtigen Beitrag leisten, um gemeinsam die Auswirkungen der Epidemie einzudämmen.

Wir hoffen sehr, dass wir uns alle nach der Schließung gesund wiedersehen!

Regina Mannitz
Förderschulrektorin

Udo Gangolf
Förderschulkonrektor